



Geneva Centre for the  
**Democratic Control of  
Armed Forces (DCAF)**  
CH 1211 Geneva  
Tel. +41/22/741 77 00  
info@dcaf.ch  
www.dcaf.ch



### medienhilfe

PO Box, CH 8031 Zürich  
Tel: +41/(0)1/272 46 37  
Fax: +41/(0)1/272 46 82  
info@medienhilfe.ch  
www.medienhilfe.ch



Centre for Civil-Military Relations

Centre for **Civil-Military  
Relations CCMR**  
www.ccmr-bg.org  
office@ccmr-bg.org  
tel/fax: +381-11-435 428



**Media Center Belgrade**  
www.mediacenter.org.yu  
mc.mail@mediacenter.org.yu  
tel:+381-11-3343 225  
fax:+381-11-3343 420

## Security Sector Reform and the Media

### Regional Conference on Defence and the Freedom of Information

#### Medienmitteilung vom 17.11.2003

Am 14./15. November fand in Belgrad unter dem Titel "Security Sector Reform and the Media" eine regionale Konferenz statt, die rund 40 TeilnehmerInnen aus Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien sowie Serbien und Montenegro zusammenbrachte. Die Konferenz, organisiert vom Genfer Zentrum für die Demokratische Kontrolle bewaffneter Streitkräfte DCAF und der medienhilfe, wurde eröffnet von Verteidigungsminister Serbien-Montenegros, Boris Tadic, sowie vom Schweizer Botschafter in Belgrad, Herrn Gaudenz Ruf. Anschliessend diskutierten die VertreterInnen von Medien und Verteidigungsministerien während zweier Tage die Herausforderungen des Informationszeitalters an die Kommunikationskultur sowie die Möglichkeiten, besser auf die Bedürfnisse der jeweils anderen Seite einzugehen.

Die Komplexität beider Systeme, der Medienwelt wie des Sicherheitsbereiches, sowie der schnelle technologische und gesellschaftliche Wandel wurde genauso thematisiert wie das fehlende Wissen und Verständnis um die Arbeitsweise des jeweils anderen Bereiches. Die Konferenz hat erlaubt, in diesem für die Demokratisierung der politischen Systeme und der Gesellschaften zentralen Bereich gegenseitiges Verständnis und damit ein Stück Vertrauen zu schaffen.

Als Kernprobleme mit weiterem Handlungsbedarf wurden die folgenden Bereiche identifiziert:

- Fehlende oder mangelhafte Gesetzgebung (Freedom of Information Law etc.)
- Ausbildung und Professionalismus (Kenntnisse des Themenbereichs, Recherchierjournalismus, Pressesprecher in Ministerien usw.)
- Schwache Strukturen (Informatiksysteme und Informationsmanagement, finanzielle Spielräume für Recherchen, Publikationsmöglichkeiten...)
- Brückenfunktionen (Interaktion und Kommunikation zwischen den Bereichen Mediensystem und Sicherheitssystem)

Die Arbeitsdokumente zur Konferenz können über die Website der medienhilfe abgerufen werden unter [www.medienhilfe.ch](http://www.medienhilfe.ch).

Für Nachfragen und weitere Unterlagen (Fotos usw.) steht Ihnen Herr Roland Brunner, Geschäftsführer der medienhilfe und Teilnehmer an der Konferenz gerne zur Verfügung unter [rbr@medienhilfe.ch](mailto:rbr@medienhilfe.ch) oder per Telefon +41/ (0)1/272 46 37